

### Fragen zum Bericht von Sabine und Dominic (CFH)

Andi, 7.2.8008

#### **Project Coordinator:**

Der Coordinator verdient etwas mehr als die Lehrer. Wie ist das begründet? Ausbildung? Zuständig für max. wie viele Centers? Soll noon so auch die andern Projekte co-finanzieren?

*Der Koordinator wird bei erfolgreichem Ausbau zuständig für 4 Centres.*

*Ausbildung: Müsste man nachfragen. Der Mann zeigt Drive und gute Englischkenntnisse.*

*Finanzierungsmöglichkeiten: 50% co-Finanzierung des Wachstums oder 100% des bestehenden Centres zum freischalten von Ressourcen fürs Wachstum. Siehe Bericht!*

*Englische Verständigung mit der Lehrerin war nicht möglich. Sie war mitten im Unterricht und wir konnten nicht stören. Ausserdem handelt es sich um eine sehr rurale Gesellschaft mit der entsprechenden Scheu vor Ausländern. Kann aber gut sein, dass die Lehrerin für Indien sehr typische, eher schriftliche Englischkenntnisse hat, die ein Gespräch langwierig machen würde. Wir haben auch deswegen nicht auf einer direkten Konversation bestanden, weil wir sie nicht vor den Schülern konfrontieren wollten.*

#### **Projektdauer 2 Jahre:**

Werden nicht laufend Kids für 2 Jahre aufgenommen, sondern man startet mit einem Set von Schülern und zieht das dann 2 Jahre durch? Worin liegt der Sinn? Dann ergibt sich ja nur alle 2 Jahre eine Einstiegschance?

*Immatrikulation findet jährlich statt. Das Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Somit ist Rückzug bei unbefriedigendem Erfolg möglich. Einschulung nach einem Jahr wie bei SADRAG. Warum 2 Jahre: nach einem Jahr ist der Erfolg noch nicht wirklich messbar. Sinn: siehe Bericht.*

*Noon muss sich bewusst sein, dass wir bei CFH Entwicklungshilfe ganz am Anfang leisten.*

*Aufbauhilfe. Die Wirkung der Mittel verspricht maximal zu sein, das Risiko ist jedoch grösser und Feedback-Loops werden kürzer sein müssen als gewohnt.*

#### **100% Effizienz: „No Overhead Costs“**

Wer bezahlt die Aufwände, wie zB. den Financial Auditor? Wie verdienen Arpana und Amit ihren Lebensunterhalt?

*Arpana und Amit sind Consultants für indische und internationale Entwicklungsorganisationen mit 100% Einkommen. Sie hängen nicht vom Projekt ab und sehen sich als Aussenstehende. Sie helfen dem Projekt im Aufbau und beraten. Natürlich sehen sie sich persönlich sehr eng mit dem Projekt verbunden. Sie leisten ihre Arbeit wie wir's tun: aus Hingabe und Überzeugung.*

*Financial Auditor: wir zahlen das nicht. F.C.R.A. fordert. Wenn andere Organisationen nicht F.C.R.A. lizenziert sind, ist schlicht illegal, ihnen direkt internationales Geld zu überweisen - aber was soll das wohl heissen in Indien? Wenn wir internationales Funding auf legaler Basis zulassen wollen, brauchen sie F.C.R.A. Amit und Arpana zahlen den Audit privat. Aber lasst es uns nochmals sicher stellen!*

**Schulzeiten:**

Wird nur von 14-16 Uhr unterrichtet? Dafür würde ich den Lohn der Lehrer als zu hoch erachten.  
Wer unterrichtet vocational training am Vormittag?

*Vocational Training: Soviel wir wissen macht das der Projektkoordinator in Zusammenarbeit mit den jungen Frauen. Besser: CFH fragen! Das ist uns auch nicht ganz klar.*

*Lohn: wir teilen die Ansicht nicht. 1800 für zwei Stunden, was faktisch halbtags bedeutet ist ok, nicht mager aber auch nicht grosszügig. Viele Dinge laufen in der indischen Gesellschaft über Status. Es ist wichtig, dass man jemand mit Rückhalt in der Gemeinschaft vorweisen kann. Vollzeit ist üblich für 4000-5000. Ein Schneider mit weniger literater Ausbildung hat 300-500 pro Tag oder 6000-10000 pro Monat (190-310 Franken). India's changing, vor allem in Delhi! Die Preise ziehen an. Wenn euch jemand was anderes erzählt, dann präsentiert er euch eine Mischrechnung oder ungebildete Lehrer mit weniger Status.*

**Schulpräsenz: „the teacher and the children show no absences..“**

Ist das realistisch? Das hat bis heute noch keiner von seinem Projekt behauptet..

*Sie sollen uns Logbooks zeigen. SADRAG kann das für die eingeschulten – CFH solls auch oder halt lernen sobald sie den ersten Batch in der Schule haben. CFH ist sehr zurückhaltend, weil sie noch um den Rückhalt in der Community besorgt sind. Etwas Peitsche neben dem Zuckerbrot täte aber bestimmt gut.*

**Projektbetreuung seitens noon**

Im Falle einer Finanzierung durch noon: Wärt ihr motiviert, weitere Koordinations- und Betreuungsarbeiten mit CFH zu übernehmen?

*Ja. Wir werden gerne organisatorisch und vor allem in der Kommunikation eine Rolle spielen. Wir werden aber nicht die Rolle von Advokaten übernehmen. Wir sind im Zeichen von Noon unterwegs. Es ist wichtig, dass auch andere Noon-Mitglieder, schon wegen der diversen Rollen, direkt mit Arpana und Amit in Kontakt treten. Das wäre für alle eine Bereicherung. Sie sollen vom Präsidenten ein Hallo hören, dem Kassier Rechenschaft geben, das Marketing unterstützen... CFH kann das. Amit und Arpana haben einen guten international kompatiblen Umgang und sind bestimmt auch an den Bedingungen auf unserer Seite interessiert.*

**Weitere Projekte: Bihar**

Laut Sabine gibt es von CFH auch ein Projekt in Bihar. Was wissen wir darüber? Wie wird es finanziert und gesteuert, überwacht? Bihar ist ja nicht grad um die Ecke von Delhi..

*Das Projekt ist in Sharkhand in Harayana, was um die Ecke ist, mussten wir noch abklären. Wir wissen nix drüber und empfehlen auch keine Noon Teilnahme. Wir wissen schlichtwegs nichts.*